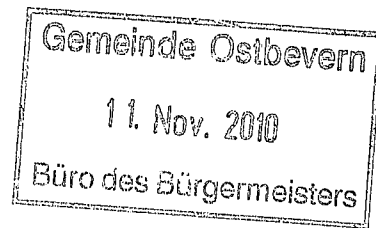


Ostbevern, 11. November 2010

An
Bürgermeister
der Gemeinde Ostbevern
Herrn
Joachim Schindler
Gemeindeverwaltung



Antrag zur Thematik „Klimaschutz in Ostbevern“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion beantragt, der Umwelt – und Planungsausschuss und der Rat der Gemeinde Ostbevern mögen die personelle und thematische Erweiterung des „Arbeitskreises Energie“ zu „Arbeitskreis Klimaschutz in Ostbevern“ unter Federführung der Verwaltung beschließen. Dabei sollte auch das Förderprogramm „Klimabündnis“ mit eingeschlossen werden.

Begründung:

Die Gemeinde Ostbevern hat in der Vergangenheit bereits vielfältige und auch sehr erfolgreiche Anstrengungen im Bereich „Energiesparmaßnahmen und Klimaschutz“ unternommen. Es kann aber nach Meinung der FDP Fraktion nicht allein Aufgabe der Verwaltung, eines kleinen Personenkreises aus dem Bereich der Kommunalpolitik und auch der Agenda 21 e. V. sein, diese Aktivitäten konsequent weiter voranzutreiben. Sie brauchen auch die breite und starke Unterstützung der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Bürgerinnen und Bürger Ostbeverns.

1. Die Klimakommune Saerbeck

Die Erkenntnisse, die im Rahmen der Fahrt zur Klimakommune Saerbeck gewonnen wurden, sollten auch in der Gemeinde Ostbevern zu weiteren intensiven Aktivitäten im Bereich „Klimaschutz“ führen. Die Gemeinde Saerbeck hat sich seit vielen Jahren in den Bereichen Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien einen breiten Erfahrungsschatz angeeignet. Nicht nur Politik und Verwaltung haben sich dabei den Klimaschutz auf ihre Fahnen geschrieben, auch die Bürgerinnen und Bürger sind durch private Investitionen längst selbst sehr aktiv geworden. Bis zum Jahr 2018 will Saerbeck im kommunalen Bereich eine ausgeglichene Energiebilanz vorlegen.

2. Umsetzung in Ostbevern

Mit Unterstützung der Verwaltung, der Agenda 21 e. V. und der Kommunalpolitik sollte erreicht werden, dass auch unsere Bürgerinnen und Bürger in Ostbevern sich noch intensiver an der Lösung der Klimaproblematik beteiligen und zu gemeinsamen Anstrengungen motiviert werden. Auch sollte dadurch erreicht werden, dass alle bisherigen Aktivitäten zusammengefasst und gebündelt werden, damit sie noch effektiver werden. Klimaschutz muss auch in Ostbevern noch mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Die FDP Fraktion schlägt deshalb vor, unter Federführung der Verwaltung den bisherigen „Arbeitskreis Energie“ zu einem Arbeitskreis „Klimaschutz in Ostbevern“ thematisch und personell zu erweitern. Eingebunden werden sollten nach unserer Meinung Vertreter der Fraktionen, der Agenda 21 e. V., die Initiatoren „Bürgerenergiegesellschaft Ostbevern“, weitere Experten aus dem Bereich der Wirtschaft und Wissenschaft, die sich mit Energieeffizienz und Nutzung regenerativer Energien befassen, und aus an dieser Thematik interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Einführung eines „Klimaschutztages“ wäre dazu auch ein wesentlicher Beitrag.

3. Zusammenfassung

Die FDP Fraktion erhofft sich dadurch, eine noch breitere Einbindung der Öffentlichkeit, Schärfung des Problembewusstseins, Straffung aller bisherigen Bemühungen vor Ort und weitere Ideen und Aktivitäten im Bereich Klimaschutz in der Gemeinde Ostbevern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Meinrad Aichner

